



**Legende**

**Maßnahmen**

Vegetationsschutzmaßnahme (z.B. durch Stammschutz bzw. Vegetationsschutzzaun)

Öffnung eines verrohrten Grabens

Extensivgrünland

Hochstammpflanzung

Heckenpflanzung und Gehölzpflanzung

selbstbegründete Ackerbrache

Entseelungsfläche mit Angabe der Nachnutzung (Extensivgrünland bzw. Gehölzfläche)

Bereich für die Anbringung von Fledermaus- bzw. Vogelnistkästen (sofern dies sich bei den Fallarbeiten als notwendig herausstellt)

Fischotterdurchlass und Amphibiendurchlass mit Leiteinrichtung (im Bereich der Feldüberfahrten ausgebildet als Amphibienstoppsprünge)

Baumstübenwall

Maßnahmengrenze

**Maßnahmennummerierung**

17.1 V ASB

Index

Maßnahmen

Maßnahmen

Nr. der Einzelmaßnahme

Nr. der Komplexmaßnahme

Erläuterung Maßnahmetyp

V Vermeidungsmaßnahme

A Ausgleichsmaßnahme

E Ersatzmaßnahme

G Gestaltungsmaßnahme

**Nachrichtlich**

Schutzgebiete internationaler Bedeutung

FFH-Gebiet

Vogelschutzgebiet

**Schutzgebiete nationaler Bedeutung**

Landschaftsschutzgebiet

**Technische Planung**

Trasse des geplanten Vorhabens

Erläuterung Index (Maßnahmen zum Schutz europäisch geschützter Arten nach FFH-Richtlinie)

**ASB** Vermeidungsmaßnahme aus Artenschutzbeitrag (ASB)

**CEF** Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme aus Artenschutzbeitrag zur Gewährleistung der kontinuierlichen ökologischen Funktion von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continued ecological functionality)

**FFH** Vermeidungsmaßnahme aus FFH-Verträglichkeitsprüfungen (FFH-VP)

Maßn. Nr.	Maßn. Nr. gemäß FFH-VP bzw. ASB	Maßnahmenbeschreibung
1 ASB	= A <sub>cep</sub> 01	Ersatz von Fledermausquartieren
2 ASB	= A <sub>cep</sub> 02	Ersatz von Bruthöhlen
3 V ASB	= V <sub>asb</sub> 01	Ökologische Bauleitplanung
4 V ASB	= V <sub>asb</sub> 04	Schutz nachtaktiver Arten vor bauzeitlichen Störungen (Zielfarn: Fischotter bzw. Fledermäuse)
5 V ASB	= V <sub>asb</sub> 05	Ökologische Baumkontrolle
6 V		Schutz des Grund- und Oberflächenwassers
7 V		Schutz bauleitnaher Vegetation
8 V		Schutz des Oberbodens
9 V ASB	= FFH 1 bzw. V <sub>asb</sub> 03	Baulandfreihaltung/Rückung von Gehölzen außerhalb der Brut- und Fortpflanzungszeit von Vögeln der Agrarlandschaft und Gehölzbrütern sowie von Fledermäusen
10 G		Eingrünung der Verkehrsanlage (Komplexmaßnahme)
10.1 G		Ersatz der Straßenoberflächen (Bankette, Böschungen, Mulden)
10.2 G		Pflanzung einer Baumreihe bzw. von Einzelbäumen
10.3 G		Begrünung der Lärmschutzwände
10.4 G		Anlage einer Strauchhecke
10.5 G		Rückbau nicht mehr benötigter Straßenflächen
11 A		Anlage einer Gehölzfläche
12 E		Anlage einer Gehölzfläche
13 E		Begrünung der B 156 alt zwischen Niedergurig und Briesing (Komplexmaßnahme)
14 E		Anlage einer Strauchhecke
14.1 E		Anlage einer Baumreihe
14.2 E		Anlage von Extensivgrünland
14.3 E		Ersatz von Querschnittshilfen für strukturgebundene Fledermäuse
15 V ASB	= V <sub>asb</sub> 02	Ersatz von Querschnittshilfen für strukturgebundene Fledermäuse
16 ASB	= A <sub>cep</sub> 04	Bereitstellung einer künstlichen Nisthilfe für den Fischotter zur Sicherung des Brutstandortes außerhalb kritischer Störwirkungen
17 V		Abpflanzung des Beton-Wirtschaftsweges unterhalb des Staudammes (Komplexmaßnahme)
17.1 V ASB	= V <sub>asb</sub> 06	Anlage einer Strauchhecke
17.2 V ASB	= V <sub>asb</sub> 06	Anlage einer Strauchhecke
18 V ASB	= FFH 2 bzw. A <sub>cep</sub> 03	Nutzungsaufbau Acker (Zielfarn: Kiebitz, Feldlerche, Rebhuhn, Schafstelze und Wachtel)
19 V		Anlage eines Fischotterdurchlasses mit Fischotterleiteinrichtungen
20 V		Anlage von 4 Amphibiendurchlässen und -leiteinrichtungen
21 E		Öffnung eines verrohrten Grabens

**Nutzungstypen**

Wald

Offenland

Fließ- und Stillgewässer

Siedlung

**Bezugsräume**

Abgrenzung des Bezugsraums

Bezugsräume (in Planungsraumanalyse Erläuterungsbericht LBP erörtert)

1 Ortslage Briesing

2 Ortslage Niedergurig

3 Spreeniederung mit Teilgruppe Niedergurig u. Teichen nördlich Briesing

4 Feldflur westlich der Spreeniederung u. zwischen den Ortslagen

5 wegbegleitende Hecke zw. Briesing und Kleindubrau

6 Wolfsberg

7 Gewerbepark Niedergurig

8 Gottobesberg

weitere an die Bezugsräume angrenzende Funktionsräume (nicht weiter in der Planungsraumanalyse LBP erörtert)

9 Lubasberg

10 Offen- bis (partiell) Halboffenland östlich Spreeniederung bzw. östlich Talsperre Bautzen

11 Talsperre Bautzen mit umgebenden Gehölzstrukturen u. westlich angrenzendem Halboffenland

12 Offenland nordwestlich der Talsperre Bautzen

13 Stadt Bautzen

14 Industriegebiet Bautzen Nord mit umgebenden Ortslagen und Freiflächen

15 Waldflächen nördlich Kleindubrau

**LUP**  
Landschafts- und  
Umweltplanung GmbH  
Ein Unternehmen der VIC-Gruppe

VIC Landschafts- und Umweltplanung GmbH  
Niederlassung Dresden  
Königsplatz 35  
10107 Berlin  
Tel. +49 (0)30 55 490 06 00  
Fax +49 (0)30 55 490 07 20  
E-Mail: post.lup@vic-gruppe.de

Bearbeitet: 03/2019 Ringkamp  
Gezeichnet: 03/2019 Günther  
Geprüft: 03/2019 Riemann  
Projekt-Nr.:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Niederlassung Bautzen  
Käthe-Kollwitz-Straße 19  
02625 Bautzen

Tel.: 03591 / 684-0  
Fax: 03591 / 684-1119  
E-Mail: Poststelle.NL-Bautzen@lasuv.sachsen.de

Bearbeitet:  
Geprüft:  
Projekt-Nr.:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR

Freistaat SACHSEN

Unterlage 9.1 / Blatt-Nr.: 1  
Maßnahmenübersicht

B 156 / Bautzen - Weißwasser / NK 4752002, Stat. 1.145 - NK 4752004, Stat. 1.780  
PROJIS-Nr.: 2105012

Maßstab: 1:10.000

B 156 Ortsumgehung Malschwitz/Niedergurig  
von Bau-km 0+000,000 bis Bau-km 2+676,029

aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
NL Bautzen Käthe-Kollwitz-Str. 19 - 02625 Bautzen  
PP 11 19 - 02601 Bautzen

Bautzen, den 30.07.2019

Antreas Briesold  
Niederlassungsleiter

Darstellung auf Grundlage der DTK 25© Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2012; Genehmigungsnummer: 14472/12-21-12-2105012 Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber. Jede Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis der o.a. Behörde.